

**Gerhard ULRICH**, Verfasser des Buches: *Morges*, den 10.01.17

Der entlarvte «Rechtsstaat»

*Avenue de Lonay 17*

*CH-1110 Morges 0041 21 801 22 88*

*catharsisgu@gmail.com*



Residenz des Freimaurers Claude BUDRY,  
finanziert von der ECA, um ihn für seine  
verbrecherische Brandstiftung zu belohnen

*Petitions-Kommission des  
Grossen Rates VD*

**Frau Véronique HURNI**,  
Präsidentin

*Chemin de Baumettes 9*

*1008 Prilly*

*cc:*

*An alle Grossräte, die per e-mail erreichbar sind*

*An ungefähr 200 Journalisten – An wen es betreffen mag*

***Petition für eine verspätete Ahndung  
der kriminellen Brandstiftung in Nonfoux vom 31.08.2002***

*Frau Präsidentin,*

*Meine Damen und Herren Grossräte,*

*Ihr seid mit offenem Brief über die Zusammenhänge dieser abscheulichen  
Straftat unterrichtet worden, welchem Jakob GUTKNECHT zum Opfer  
gefallen ist. Siehe:*

[www.worldcorruption.info/index/index\\_htm\\_files/gu\\_2016-11-04\\_complot\\_maconnique-d.pdf](http://www.worldcorruption.info/index/index_htm_files/gu_2016-11-04_complot_maconnique-d.pdf)

[www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm](http://www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm)

*Um Ihnen die Lektüre leicht zu machen, lege ich das zweitgenannte  
Dokument ausgedruckt vor. Es versteht sich von selbst, dass auch die darin  
erwähnten Beweismittel gedruckt nachgeliefert werden können, die man  
aber ohnehin im Internet einsehen kann.*

*Der Hof von GUTKNECHT ist den Flammen zum Opfer gefallen, und Ihr  
von den Freimaurern verseuchter Justizapparat hat ihn vorsätzlich falsch  
wegen eines Vergehens verurteilt, das er gar nicht begangen hat. Die ECA  
beschnitt anschliessend drastisch seine fälligen Versicherungsleistungen.*

*Der Schuldige (Sprengstoffspezialist) wurde mit dem Bau eines Schlosses verwöhnt. Siehe [www.swisscastles.ch/aviation/Vaud/aaville3/nonfoux.html](http://www.swisscastles.ch/aviation/Vaud/aaville3/nonfoux.html) Im Gegensatz dazu haben seine Mitverschworenen der verschleierte Oligarchie GUTKNECHT in den materiellen Ruin getrieben. Er lebt heute in einer für unsere Schweizer Mitbürger unvorstellbaren Armut. Ausserdem ist seine Gesundheit äusserst prekär, wegen der Rauchvergiftung die er beim Retten seines Viehs erlitten hatte.*

*Das, was GUTKNECHT durchlebt hat, ist als Staatsbanditismus zu bezeichnen. Der ist von den Kripo-Inspektoren VD Daniel KOLLY und dem IPA FIAUX aufgegleist worden, die vorsätzlich falsch auf der Einbahnstrasse zur Belastung ermittelt haben, und die Selbstentzündung des Heus als Brandursache durchgesetzt haben, wobei es sich doch um eine kriminelle Brandstiftung durch **Claude BUDRY handelte, derzeit wohnhaft am chemin du Jura 36, 1470 Estavayer-le-Lac.***

*KOLLY ist der selbsternannte Brandspezialist der Kripo VD. Dies ist total falsch : Eine seriöse Untersuchung wird aufdecken, dass KOLLY überhaupt keine Erfahrung mit Heustock-Bränden hat. Es handelt sich da um eine der vielen Lügen, welche dieser Gerichtsakte anhaften. Siehe Kapitel III der Veröffentlichung [www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm](http://www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm)*

*Ihr werdet einräumen müssen, dass es himmelschreiend ist, wie die verschleierte Oligarchie mit dem Segen der Waadtländer Regierungsräte das Schicksal eines unbescholtenen Bürgers vernichtet hat.*

*Hiermit unterbreite ich diese Petition mit dem Anbegehren, persönlich zu einer Anhörung vorgeladen zu werden, in Begleitung von Jakob und seinem Bruder Johann GUTKNECHT. Das Ziel ist eine parlamentarische Untersuchungskommission einzusetzen, um die angeblichen Erfahrungen der Kripo-Inspektoren Daniel KOLLY und des IPA FIAUX in Sachen Brandursachen, insbesondere von Heustockbränden abzuklären. Im Weiteren wird diese Kommission auch die anderen gesetzeswidrigen Trickereien der beiden Agenten in diesem Fall unter die Lupe nehmen. Es ist absolut sicher, dass sie nicht nur in diesem Fall beschissen haben. Die Justizmaschine ist ganz allgemein ausser Rand und Band geraten. Diese Petition verdient es somit, vordringlich behandelt zu werden, denn sie hat wesentliches öffentliches Interesse.*

*In der Erwartung, vorgeladen zu werden, grüsse ich Euch, verehrte Damen und Herren Grossräte hochachtungsvoll*

*Gerhard Ulrich*

*Beilage : Bittere Pille für die Freimaurer (Buch)*